

Die Deutsche Gesellschaft für Hebammenwissenschaft (DGHWi) und der Hebammenwissenschaftliche Fachbereichstag (HWFT) kooperieren im Rahmen des Forschungsprojekts „Forschungsagenda der Hebammenwissenschaft in Deutschland 2026-2036 (HebFoA 2026-2036)“ mit der Universitätsmedizin Mainz. Im Zuge dessen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine studentische Hilfskraft für die Mitarbeit an einem Scoping Review und die Dokumentation eines Scoping Workshops.

Ihre Aufgaben (Scoping Review)

- Selbstständige, systematische Literaturrecherche und Dokumentation
- Graphische Aufbereitung von Studienergebnissen

Ihre Aufgaben (Scoping Workshop)

- **Verbindliche** Teilnahme am dreitägigen Scoping Workshop in Hannover (27. bis 29. August 2025)
- Protokoll- und Dokumentationsarbeit im Rahmen des Workshops inkl. Vor- und Nacharbeit

Ihr Profil

- Laufendes Studium im Bereich Hebammen-, Gesundheits-, Pflegewissenschaften oder vergleichbare Fachrichtungen (Medizin, Sozialwissenschaft)
- Erfahrung im Umgang mit relevanten Datenbanken und Suchmaschinen
- Gute Kenntnisse im Umgang mit Office-Programmen
- Erfahrung im Umgang mit Literaturverwaltungsprogrammen
- Hohe Eigenständigkeit und strukturierte Arbeitsweise

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem innovativen hebammenwissenschaftlichen Projekt. Möglichkeit, sich aktiv an der Entwicklung der Hebammenwissenschaft zu beteiligen
- Flexible Arbeitszeiten und gute Vereinbarkeit mit dem Studium
- Übernahme der Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten für den Workshop Aufenthalt
- Möglichkeit zur Weiterentwicklung methodischer Kompetenzen

Stellenumfang:

- Scoping Review: 76 Stunden (zum Beispiel 4 Wochen à 19 Stunden)
- Scoping Workshop: 40 Stunden

Bewerbungsfrist:

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung als PDF-Datei **bis zum 5. Mai 2025** an:

Lisa Mohr-Wetzel (lisa.mohr-wetzel@unimedizin-mainz.de)

Studiengang Hebammenwissenschaft
Am Pulverturm 13
55116 Mainz

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier: <https://www.dghwi.de/forschungsagenda/>

Rückfragen zum Projekt richten Sie bitte an: Dr. Kristina Jäger (referentin@dghwi.de)